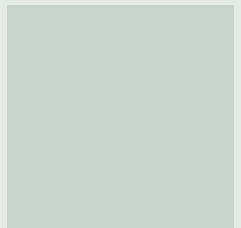
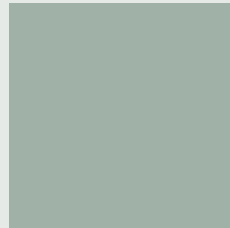
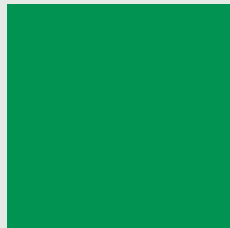
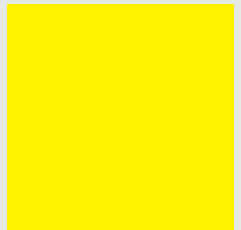
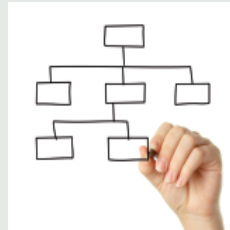
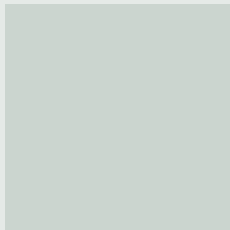
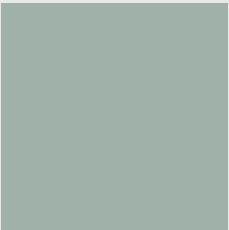


Weiterbildungskatalog



Vorwort

Liebe Leserin, lieber Leser,

wir freuen uns über Ihr Interesse an unserem Angebotskatalog für das Jahr 2010. Wir möchten Ihnen auch dieses Jahr unterschiedliche Angebote der Multiplikatorinnen- und Multiplikatorenfortbildung unterbreiten.

Die in dem Katalog enthaltene Palette an Bildungsleistungen orientiert sich an den formulierten Bildungszielen, wie Demokratiebildung, Bürgerschaftliches Engagement, Interdisziplinäre Kompetenzen, Soziale und Personale Kompetenzen, Interkulturelle Kompetenzen, Geschlechtergerechtigkeit und Genderkompetenz der überörtlichen Jugendhilfeplanung des Landes Sachsen.

Dabei stützen sich die Inhalte der organisierten Fachtagungen, Workshops und Seminare auf die Ideen und Bedürfnisse der Praktiker und Praktikerinnen. Sie beteiligten sich mit Informationen zu aktuellen Entwicklungen auf örtlicher Ebene sowie Anregungen bezüglich der Situation der Adressatinnen und Adressaten an der Gestaltung des Bildungsangebotes des Landesarbeitskreis Mobile Jugendarbeit Sachsen e.V.

In dem Ihnen vorliegenden Heft, finden Sie bewährte Angebote und Weiterentwicklungen. Viel Spaß beim lesen. Wir hoffen Sie im kommenden Jahr bei Tagungen, Seminaren und Workshops begrüßen zu dürfen.

Herzliche Grüße im Namen des Landesarbeitskreis Mobile Jugendarbeit Sachsen e. V.

Tom Kühler & Daniela Skrbek



Inhaltsverzeichnis

Landesarbeitskreis Mobile Jugendarbeit Sachsen e. V.	S. 2
Profil/Leitbild	S. 2
Angebote	S. 3
Vorstand	S. 4
Beirat	S. 4
Pressesprecher	S. 4
Geschäftsstelle	S. 5
Bildungsangebote	S. 6
Fachtag Mobile Jugendarbeit und Schulsozialarbeit	S. 6
Grundlagen Mobile Jugendarbeit	S. 8
SLOMO-COACHING	S. 10
Zwischenwelten	S. 12
Praxisbörse Jugendarbeit	S. 14
Fachtag Mobile Jugendarbeit im ländlichen Raum	S. 16
Erlebnispädagogische Ansätze – City Bound	S. 18
Geplante Veranstaltungen	S. 20
Informationen	S. 21

■ Profil/ Leitbild des LAK

Wir sind der Fachverband für Mobile Jugendarbeit/ Streetwork in Sachsen.

Wir verfügen über einen umfangreichen Info-Pool und geben diese Infos gern weiter.

Wir vermitteln Kontakte zu Projekten.

Wir bieten regionalbezogene Praxis- und Organisationsberatung an.

Wir organisieren Praktikertreffen, Fachtage und bedarfsgerechte Weiterbildungsangebote.

Wir kooperieren mit jugendpolitischen Entscheidungsträgern auf Landes- und Bundesebene, Fachorganisationen und Hochschulen

Wir machen Einsteiger fachlich fit.

Wir initiieren die Fortschreibung fachlicher Standards für unseren Handlungsansatz und kommunizieren sie an die Fachöffentlichkeit.

Unsere offene, flexible, netzwerkorientierte und partnerschaftliche Arbeitsweise eröffnet den Raum für individuelles Engagement, Professionalität und Partizipation.

Der Landesarbeitskreis Mobile Jugendarbeit Sachsen e. V. ist Mitglied in der Bundesarbeitsgemeinschaft Streetwork/ Mobile Jugendarbeit.



■ Flexible MultiplikatorInnen- und MitarbeiterInnenfortbildungen

- bedarfsorientierte Inhouse-Seminare
- nach Bedarf können in den Projekten themenspezifische Bildungsangebote bei den Projekten Vorort erfolgen
- bedarfsorientierte ½-tätige Workshops
- bedarfsorientierte Bildungsangebote in den Regionalgruppen
- Auszüge Themenpalette:
 - **M**obile Jugendarbeit/Streetwork;
 - **A**ufsuchende Jugend(sozial)arbeit;
 - **G**emeinwesenarbeit/Sozialraumorientierung, Sozialraum-/Lebenswelterkundungen/-beschreibungen;
 - **E**rlebnispädagogik;
 - **G**esprächsführung;
 - **C**ase Management;
 - **G**enderkompetenz/ Geschlechtsbewusstes Arbeiten;
 - **Z**wischen Job & Familie - Work-Life-Balance in einem flexiblen Arbeitsfeld;
 - **S**ystemische Ansätze;
 - **F**ördermittelaquise

■ Beratungsleistungen

- Fachberatung - Konzept, Projekt, Team & Organisation
- Fallberatung - Reflexion, Besprechung, kollegiale Beratung & Intervention
- Trägerberatung - Freie & öffentliche Träger
- Genderberatung - Beratung zur geschlechtsbewussten Arbeit
- Clearing - Klärung des Anliegens & Entwicklung von perspektivischen Schritten
- Vermittlung von Supervision & Coaching



■ Vorstand

Christian Klämbt - 1. Vorsitzender

Mobile Jugendarbeit e. V. Weißwasser

Simone Stüber - 2. Vorsitzende

Jugendberufshilfe Chemnitz e. V., Mobile Jugendarbeit

Sabine Dyrow - Kassenwärtin

Diakoniewerk Westsachsen gGmbH, Mobile Jugendarbeit

Robert Mönnich - Beisitzer

Mobile Jugendarbeit Leipzig e. V.

Alexander Beuschel - Beisitzer

Gemeinsam Ziele Erreichen e.V. Zwickau

Sascha Rusch - Beisitzer

Stadt Dresden, Streetwork Dresden Ost

Enrico Busch - Beisitzer

Stadt Meerane, Mobile Jugendarbeit

■ Pressesprecher

Dieter Wolfer

Treberhilfe Dresden e. V.

■ Beirat

Bernd Heidenreich

Sächsisches Staatministerium für Soziales und Verbraucherschutz, Landesjugendamt,
Sachgebietsleiter Jugendhilfeplanung, Jugendförderung

Johannes Brock

Evangelische Hochschule für Soziale Arbeit Dresden

Kathrin Zschuckelt

Mobile Jugendarbeit Leipzig e. V.

Andreas Klose

Fachhochschule Potsdam

Frank Thoraus

Evangelische Hochschule für Soziale Arbeit Dresden

■ Geschäftstelle



Tom Küchler

Geschäftsführender Bildungsreferent
Diplom Sozialpädagoge (FH)
Systemischer Berater & Therapeut/
Familientherapeut (SG)
Systemisch-lösungsorientierter
Supervisor (SG) & Coach (isi)



Daniela Skrbek

Bildungsreferentin
Sozialpädagogin M.A.
Systemische Therapeutin i. A.

Landesarbeitskreis Mobile Jugendarbeit Sachsen e. V.
Wilhelm-Firl-Straße 23
09122 Chemnitz

Telefon: 0371/22 40 03
Fax: 0371/23 62 607
Mobil: 0173/ 82 50 58 2 (Daniela Skrbek)
Mobil: 01 74 / 61 81 152 (Tom Küchler)
E-Mail: lak@mja-sachsen.de
Homepage: www.mja-sachse.de



Mobile Jugendarbeit und Schulsozialarbeit wollen, sollen und müssen kooperieren um ihrem Auftrag, die Lebensbedingungen junger Menschen nachhaltig zu verbessern, sowie jungen Menschen zu begleiten, die aufgrund gesellschaftlicher Entwicklungen von Ausgrenzung bedroht/betroffen sind, gerecht zu werden. Dies wurde von den Vertreterinnen und Vertretern beider Arbeitsfelder zu dem letzten gemeinsamen Fachtag am 07. Oktober 2009 mit der Landesarbeitsgemeinschaft Schulsozialarbeit Sachsen e. V. bekräftigt. Zur Fortführung der fachlichen Diskussion sowie zur Entwicklung von gemeinsamen Handlungsstrategien sind Praktikerinnen und Praktiker der Arbeitsfelder Mobile Jugendarbeit und Schulsozialarbeit, Lehrerinnen und Lehrer, Führungskräfte und Kooperationspartner von Mobiler Jugendarbeit und Schulsozialarbeit, MitarbeiterInnen der örtlichen Jugendämter sowie Interessierte herzlich eingeladen.

Inhalte

Übergänge gestalten – wenn AdressatInnen die Schule verlassen

AdressatInnen – Bedürfnisse, Lebenswelt und -wirklichkeiten

Gemeinwesenarbeit – gemeinsam wirksam

Rolle – zwei Handlungsansätze in einer Person

Eine Kooperationsveranstaltung zwischen dem Landesarbeitskreis Mobile Jugendarbeit Sachsen e. V. und der Landesarbeitsgemeinschaft Schulsozialarbeit Sachsen e. V.

Das detaillierte Tagungsprogramm sowie das Anmeldeformular finden Sie im Vorfeld des Fachtages unter www.mja-sachsen.de.

Grundlagen Mobile Jugendarbeit

In diesem Seminar werden grundlegende Inhalte des Arbeitsfeldes Mobile Jugendarbeit thematisiert. Methoden, Arbeitsprinzipien, und Grundverständnis werden im Mittelpunkt des Tages stehen. Praktische Übungen und theoretische Erörterung sowie Reflexion sind dabei die Instrumente. Dieses Seminar ist für Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter konzipiert, die seit kurzer Zeit in dem Arbeitsfeld tätig sind, Führungskräfte und Kooperationspartner von Mobiler Jugendarbeit und Schulsozialarbeit, Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter der örtlichen Jugendämter sowie Interessierte.

Inhalte

Standards

Methoden

Arbeitsprinzipien

Übungen

■ Organisation

Veranstaltungsort

Treberhilfe Dresden e. V.
Albertstraße 2
01097 Dresden

Termin

10. März 2010
10.00 – 18.00 Uhr

Preis

30,- € Mitglieder
40,- € Nichtmitglieder

Ansprechpartnerin Daniela Skrbek **!**
Anmeldung unter www.mja-sachsen.de

■ Referentinnen und Referenten

Daniela Skrbek

Systemische Therapeutin i.A.

Tom Küchler

Systemischer Berater & Therapeut/ Familientherapeut (SG),
Systemisch-lösungsorientierter Supervisor (SG) & Coach (isi)



SLOMO-Coaching

SLOMO-Coaching ist eine aktivierende, gesundheitsfördernde, systemische, ressourcen- & lösungsorientierte sowie motivierende Gesprächsführung zur Begleitung von Menschen in Veränderungsprozessen.

Die Referenten integrieren in diesem Seminar verschiedene Modelle und Methoden, welche sie in langjähriger Praxis erprobt haben und erstellen damit einen zeitgemäßen und effektiven Ansatz zur Gesprächsführung mit (jungen) Menschen in Veränderungsprozessen. Der Begriff „SLOMO“ bezieht sich dabei auf die Integration des Konzeptes der Salutogenese sowie auf die lösungsorientierte (De Shazer u.a.) und die motivierende (Miller, Rollnick) Gesprächsführung. Dieser (Beratungs-)Ansatz kann unabhängig vom (Problem-) Kontext und Arbeitsfeld angewandt werden.

Angesprochen sind ehren- und hauptamtliche MitarbeiterInnen öffentlicher und freier Träger aus den Arbeitsfeldern Mobile Jugendarbeit, Offene Kinder- und Jugendarbeit, Jugendsozialarbeit, Schulsozialarbeit, Jugendberufshilfe, Kompetenzagenturen, Jugendgerichtshilfe/ Ambulante Maßnahmen nach Jugendgerichtsgesetz, Suchthilfe, Hilfen zur Erziehung, Jugendschutz, Allgemeine Förderung der Erziehung in der Familie und anderen sozialen Diensten.

Inhalte

Gedanken zur Veränderung und Veränderungsmodelle (Transtheoretisches Modell nach Prochaska/Velcier/DiClemente; Logische Ebenen nach Dilts)

Das Konzept der Salutogenese nach Aaron Antonovsky und andere gesundheitsfördernde Aspekte

Motivationspsychologische Aspekte

Der Veränderungs-Coach: nützliche Grundhaltungen, Grundannahmen & Leitsätze

Interviewbausteine und Methoden: ACTIVATION TALK, SOLUTION TALK, CHANGE TALK & IMPLEMENT TALK (weitgehend Aspekte aus dem Lösungsorientierten Ansatz nach De Shazer/Berg; Systemische Ansätze; Ansätze aus der Motivierenden Gesprächsführung nach Miller/Rollnick)

ZwischenWelten

– Berufspraxis und Hochschulen der Sozialen Arbeit in gelingender Zusammenarbeit

Diese Tagung ist eine Veranstaltung der Evangelischen Akademie Meißen. Der Landesarbeitskreis Mobile Jugendarbeit Sachsen e. V. beteiligt sich hierbei als Kooperationspartner.

Die Soziale Arbeit steht vor neuen Herausforderungen. Strukturveränderungen, neue Bildungsabschlüsse und sich wandelnde Förderbedingungen lassen immer wieder Fragen in Bezug auf die eigene Ausrichtung, aber auch Wirksamkeit aufkommen – sowohl in der praktischen Arbeit als auch an den Hochschulen. Wie kann eine konstruktive Verbindung zwischen beruflicher Praxis und Hochschule gestaltet werden, die förderlich für das Gelingen sozialer Berufspraxis und für das Bestehen in politischen Diskursen ist? In welcher Form können die einzelnen Akteure in ihren Fähigkeiten bestärkt werden, auf den permanenten Wandel der gesellschaftlichen Strukturen einzugehen?

Information

Eine Veranstaltung der Evangelischen Akademie Meißen in Kooperation mit dem Career Service der Evangelischen Hochschule für Soziale Arbeit Dresden, der TU - Dresden und dem Landesarbeitskreis Mobile Jugendarbeit Sachsen e. V.

Eine detaillierte Beschreibung sowie das Programm finden Sie im Vorfeld der Tagung u.a. unter www.mja-sachsen.de und www.ev-akademie-meissen.de

Junge Menschen haben vielfältige Bedürfnisse. (Mobile) Jugendarbeit ermittelt daraus Bedarfe und entwickelt Ansätze, um darauf zu reagieren.

Das Seminar beschäftigt sich praktisch mit Ideen, welche Beteiligungsmöglichkeiten an der Gestaltung ihres Umfeldes es für Jugendliche gibt. Dabei wird ebenfalls auf alltäglich in der Praxis anwendbare (erlebnis)pädagogische Ansätze eingegangen.

Neben einem Ideenaustausch, werden praktische Übungen durchgeführt und beachtenswerte Aspekte diskutiert (Versicherungen, Bürgerbeteiligung, etc.)

Herzlich eingeladen sind ehrenamtlich und hauptamtlich tätige Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter der Jugendarbeit und Jugendsozialarbeit.

Inhalte

Geocaching

Elemente City Bound

Bau- und Beteiligungsprojekte

Theoretische Aspekte

Ideenbörse

Fachtag Mobile Jugendarbeit im ländlichen Raum

Im Rahmen des Fachtages „Mobile Jugendarbeit in ländlichen Räumen Sachsen“ am 16.06.2005 in der Evangelischen Hochschule für soziale Arbeit in Dresden (FH) wurde aus den Erfahrungsberichten der Fachleute erneut eindeutig erkennbar, dass andere Rahmenbedingungen für MJA in den ländlichen Kommunen vorherrschen, als im städtischen Bereich. Dies macht eine differenzierte Herangehensweise erforderlich.“ (Positionspapier zu Mobiler Jugendarbeit in ländlichen Räumen Sachsens der Sächsischen Landjugend e. V. und des Landesarbeitskreis Mobile Jugendarbeit Sachsen e. V., September 2005)

Fünf Jahre nach der Erstellung dieses Positionspapiers sowie rund 18 Monate nach der Sächsischen Kreisgebiets- und Verwaltungsreform sind Sie recht herzlich eingeladen, erneut sowohl über die Situation junger Menschen als auch über die Lage (Mobiler) Jugendarbeit in ländlichen Gebieten Sachsens nachzudenken. Geplant sind Gespräche zu veränderten Bedingungen

sowie Diskurse darüber, in welcher Form das Positionspapier fortgeschrieben wird.

Eingeladen sind haupt- und ehrenamtlich Tätige in der (Mobilen) Jugendarbeit aus den ländlichen Gebieten Sachsens, Kooperationspartnerinnen und -partner von Jugendarbeit sowie Vertreterinnen und Vertreter sächsischer Jugendämter und Interessierte.

Information

Eine Kooperationsveranstaltung zwischen dem Landesarbeitskreis Mobile Jugendarbeit Sachsen e. V. und der Sächsischen Landjugend e. V.

Das detaillierte Tagungsprogramm erhalten Sie im Vorfeld des Fachtages unter www.mja-sachsen.de.

Erlebnispädagogische Ansätze

In diesem dreitägigen Seminar wird erlebnispädagogisches Lernen in der Stadt – Methoden und Ansätze, Möglichkeiten und Chancen des City Bound – im Mittelpunkt stehen. Verbunden werden diese Aktionen mit Elementen des Outward Bound. Vermittelt werden Ideen, mit Menschen auf besondere Art und Weise die Lebenswelt Stadt zu erkunden, sich Herausforderungen zu stellen und somit alltagsbezogene Handlungskompetenzen zu verbessern und zu erweitern. Dabei wird besonders auf die Schaffung von Erlebnisreizen im jeweiligen Arbeitskontext eingegangen. Ein Schwerpunkt liegt dabei auf konzeptionellen Rahmenbedingungen und Zielsetzungen erlebnispädagogischen Handelns.

In diesem Seminar wird das eigene Erleben die Grundlage für erlebnispädagogisches Handeln sowie für theoretisches Hintergrundwissen darstellen.

Dabei wird der Fokus auf praktische Übungen gelegt. Aufbauend darauf wird der theoretische Hintergrund der Erlebnispädagogik und die besonderen Zielstellungen des City Bound thematisiert, sowie strukturelles und organisatorisches Wissen vermittelt.

Herzlich eingeladen sind haupt- und ehrenamtliche Mitarbeiter und Mitarbeiterinnen der Jugendhilfe und anderer sozialer Dienste, die mit Gruppen arbeiten und neue Handlungsstrategien und erlebnispädagogische Grundlagen (in der Stadt) kennen lernen wollen. Dieses Seminar bietet die Möglichkeiten, einerseits mit Gruppen aus Großstädten in der alltäglichen Arbeit außergewöhnliche Situationen schaffen, als auch Ideen zu gewinnen, mit Gruppen aus ländlichen und kleinstädtischen Gebiet, Seminare und Fahrten in Großstädte inhaltlich pädagogisch zu gestalten.

Organisation

Veranstaltungsort

Sächsische Schweiz
Dresden

Termin

Beginn:
08. Juni 2010 16.00Uhr
Abschluss:
11. Juni 2010 15.00Uhr

Preis

120,- € Mitglieder
140,- € Nichtmitglieder

Ansprechpartner Tom Küchler
Anmeldung unter www.mja-sachsen.de !

Inhalte

- Floßtour auf der Elbe
- Aktionen des City Bound
- Elemente des Outward Bound in der Stadt
- eigenes Erleben erlebnispädagogischer Ansätze
- Chancen und Möglichkeiten von Ansätzen und Methoden erlebnispädagogischen Handelns in der Stadt
- Schaffung von Erlebnisreizen
- konzeptionelle Rahmenbedingungen und Zielsetzungen sowie theoretischer Hintergrund
- strukturelles und organisatorisches Wissen
- Vertrauens- & Beziehungsarbeit
- Einsatz externer Teamer
- Rolle des/ der SozialarbeiterIn/ GruppenleiterIn/ BetreuerIn

Referenten

Michael Scholz

Jugendring Erzgebirge e. V.; Outdoorteam West erzgebirge Freizeit & Erlebnis e. V.; Magister Pädagogik/ Sportwissenschaften/ Psychologie, Trainer C Klettersport; Bergwachtausbilder, Bergschulführer, Skilehrer; Chief scuba diver, Floßguide, Schneeschuhguide

Alexander Beuschel

Gemeinsam Ziele Erreichen e. V. Zwickau; Die Outdoorschule e.V.; Diplom- Sozialpädagoge; Outdoorguide

Daniela Skrbek

Landesarbeitskreis Mobile Jugendarbeit Sachsen e. V.; Sozialpädagogin (MA.); Systemische Therapeutin i. A.

Geplante Veranstaltungen

- Streetworkertreffen – Kooperation mit der Arbeitsgemeinschaft **Organisation Bundesoffener StreetworkerTreffen**
- Mobile Jugendarbeit und Kompetenzagenturen. Möglichkeiten einer gewinnbringenden Vernetzung! – Kooperation mit der Landesarbeitsgemeinschaft „Freier Träger der Jugendsozialarbeit“ Sachsen e. V.
- Gespräche Gewinnbringend Gestalten
 - Biographiearbeit
 - Lösungsorientierte motivierende Gesprächsführung
 - Systemische Casemanagement
 - Begegnung mit dem Trauma
- Rechtliche Aspekte in der Mobilen Jugendarbeit
- Der MJA - GenderCheck – Kooperation mit der Landesarbeitsgemeinschaft Mädchen und junge Frauen in Sachsen e. V.
- Kriminalprävention und Jugendarbeit – Verregelung öffentlicher Räume – Kooperation mit der Landesarbeitsgemeinschaft Sozialdiakonische Kinder- und Jugendarbeit der Ev. – Luth. Landeskirche Sachsens

Detaillierte Ausschreibung und Datierungen finden Sie zeitnah unter www.mja-sachsen.de.



Einjährige Zusatzqualifikation:

Systemisches Denken und Handeln in der Kinder- & Jugendhilfe 2011

Eine Weiterführung zum „Systemischen Berater“ (SIS, SG) oder zum „Systemischen Therapeuten“ (SIS, SG) ist möglich, da diese Weiterbildung bei einem Mitgliedsinstitut der Systemischen Gesellschaft (SG) durchgeführt wird.

Eine Veranstaltung des Sächsischen Instituts für Systemische Beratung und Therapie/Familietherapie e. V. in Kooperation mit dem Landesarbeitskreis Mobile Jugendarbeit Sachsen e.V.

Infos und Anmeldung unter www.mja-sachsen.de

Der Landesarbeitskreis Mobile Jugendarbeit Sachsen e. V. behält sich Änderungen bezüglich der Bildungsleistungen vor.

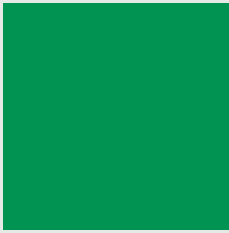
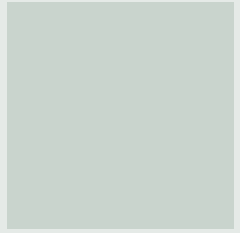
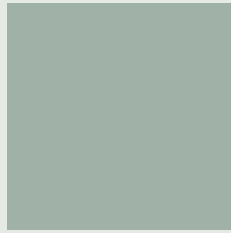
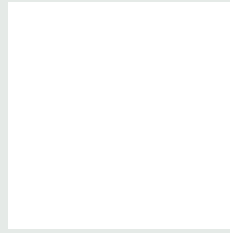
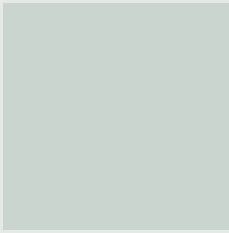
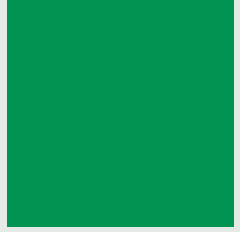
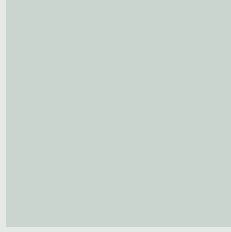
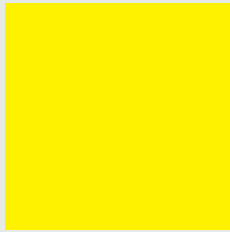
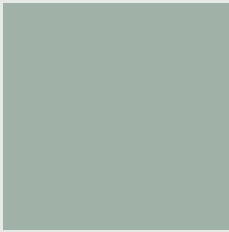
Detaillierte und aktuelle Informationen erhalten Sie unter www.mja-sachsen.de

Für alle Veranstaltungen gelten die Allgemeinen Geschäftsbedingungen des Landesarbeitskreis Mobile Jugendarbeit Sachsen e.V. Diese erhalten Sie unter www.mja-sachsen.de/agb.pdf



Die Geschäftsstelle des Landesarbeitskreis Mobile Jugendarbeit Sachsen e. V. und die konzipierten Bildungsveranstaltungen werden durch den Freistaat Sachsen gefördert.





Impressum:

Herausgeber

Landesarbeitskreis Mobile Jugendarbeit Sachsen e. V.
Wilhelm – Firl – Straße 23
09122 Chemnitz

Redaktion

Daniela Skrbek

Auflage

1000 Exemplare
November 2009

Cover-Bilder

© Fantasista
© mankale
© vladislav susoy
www.fotolia.com

